

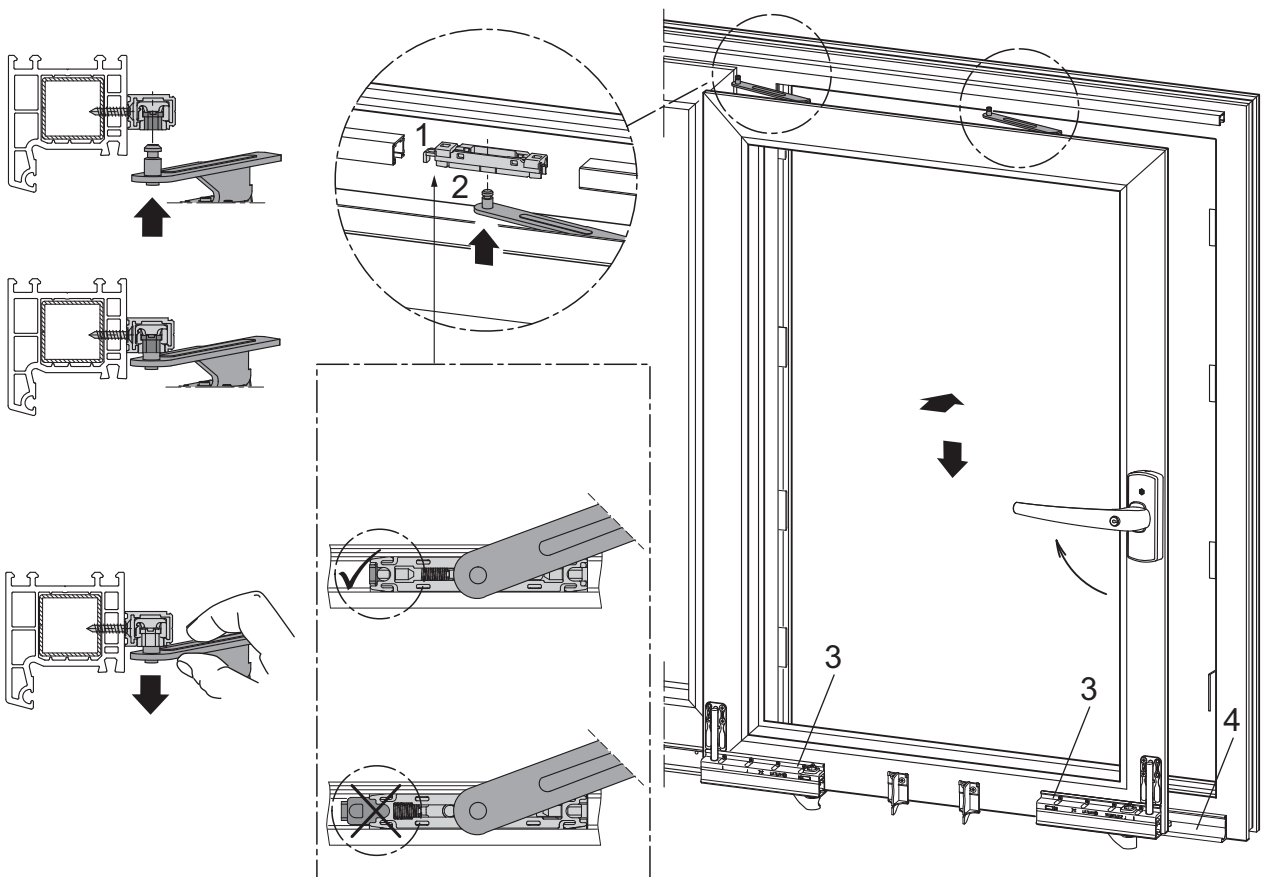
Einhängen des Flügels

Siehe Bild: Flügel auf Blendrahmen

- Abdeckkappen bei Bedarf auf die Scherenarme aufsetzen.
- Gleiter (1) von der Seite in Führungsschiene einschieben.
- Flügel mit den Laufwerken (3) unter einer Neigung von ca. 10° in Laufschiene (4) aufsetzen.
- Flügel in senkrechte Position aufrichten.
- Fenstergriff bis zum Anschlag nach oben drehen.
- Scherendorn (2) in die mittlere Bohrung des Gleiters (1) einsetzen und einrasten.



Achtung! Verletzungsgefahr. Der Flügel kann herabfallen und zu Verletzungen von Personen führen, wenn die Scherendorne nicht komplett eingerastet sind. Festen Sitz durch Zug an den Scherenarmen prüfen. Achtung! Hohes Flügelgewicht. Aufgrund des eventuell hohen Gewichts besteht die Gefahr von Rückenverletzungen beim Anheben und Unfallgefahr durch Herunterfallen des Flügels. Flügel gegebenenfalls mit zwei Personen tragen.



Flügel auf Blendrahmen

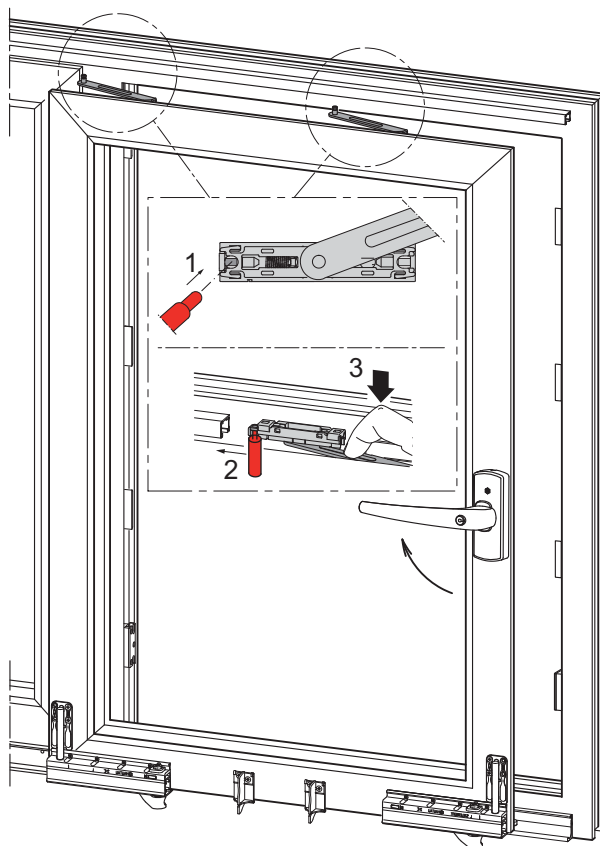
Aushängen des Flügels

Siehe Bild: Lösen der Sicherung

- Bei Bedarf - Aushängen des Flügels
- Zum Aushängen des Flügels müssen zuvor die Scherenarme von den Gleitern wie folgt getrennt werden:
 - Flügel öffnen und die Laufwerkssicherungen in die entsicherte Position schieben.
 - Mit Hilfe des Werkzeuges für Scherenausrichtung den Auslösestift von unten in die Gleiteröffnung neben dem Sicherungsschieber bündig eindrücken (1).
 - Sicherungsschieber mit dem Auslösestift seitlich aus dem Gleiter herausziehen (2).
 - Scherendorn nach unten aus dem Gleiter heraus drücken (3).
 - Den Vorgang am zweiten Gleiter wiederholen. Den so ausgelösten Flügel ankippen und von der Laufschiene heben.



Achtung! Verletzungsgefahr. Der Flügel kann herabfallen und zu Verletzungen von Personen führen, wenn die Scherendorne entsichert sind.



Lösen der Sicherung

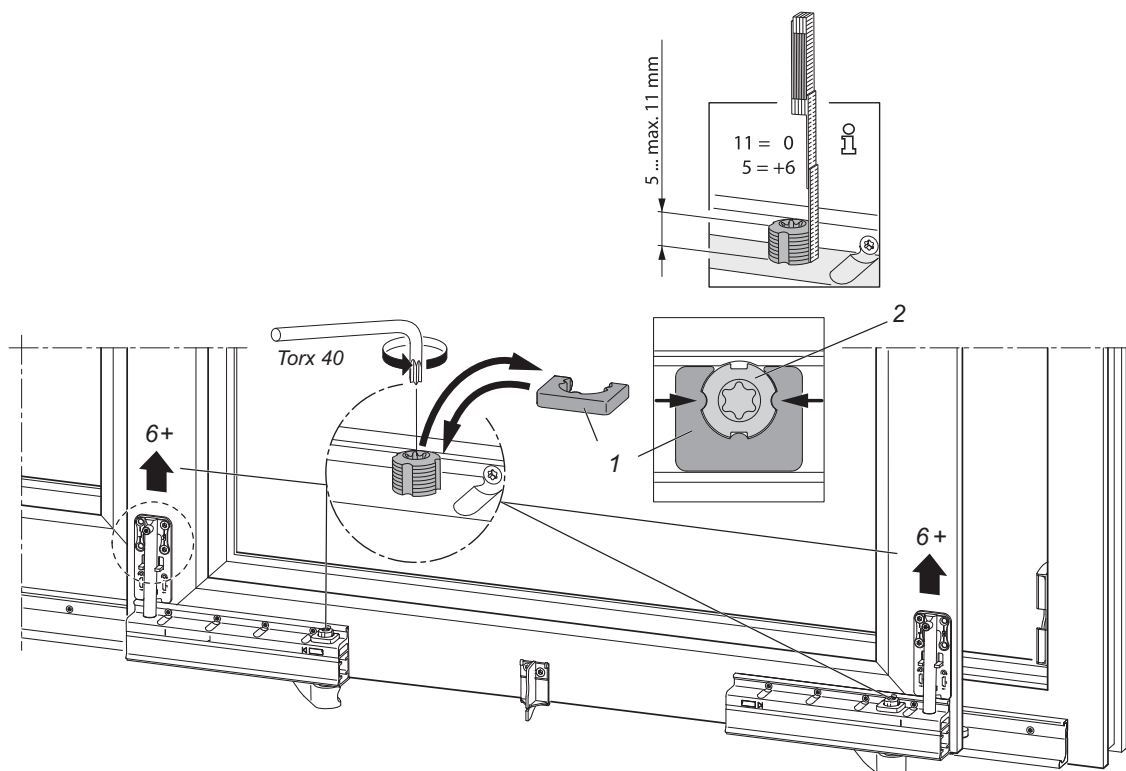
Laufwerke horizontal ausrichten

Siehe Bild: Justieren des Flügels

- Flügel nach dem Einhängen ausrichten:

Die Laufwerke sind höhenverstellbar, so dass der Flügel nach dem Einhängen horizontal und vertikal justiert werden kann.

- Auf beiden Seiten des Flügels die Falzluft kontrollieren.
- Dann die Verdrehsicherung (1) entfernen und das/die Laufwerk/e mit der Einstellschraube (2) anheben, bis der Flügel ausgerichtet ist.
- Anschließend die Verdrehsicherung wieder auf die Einstellschrauben setzen.
- Abschließend den Steuerklotz montieren.
(siehe Montieren des Steuerklotzes)



Justieren des Flügels

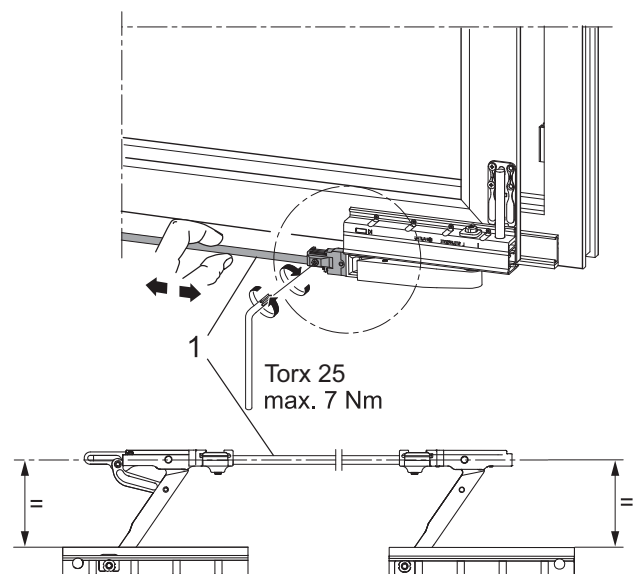
Laufwerke parallel ausrichten

Siehe Bild: Parallelstellung der Verbindungsstange

- Flügel schließen durch Betätigen des Griffes.
- Klemmschraube an der Verbindungsstange (1) noch einmal lösen und anschließend wieder anziehen.
- Anziehmoment: 7 Nm



Hinweis: Durch das Lösen der Klemmschraube wird ein möglicherweise auftretender Spannungszustand der Verbindungsstange beseitigt. Sicherstellen, dass die Verbindungsstange über die gesamte Länge den gleichen Abstand zum Rahmen hat. Damit ist ein paralleles Einlaufen des Flügels gewährleistet.

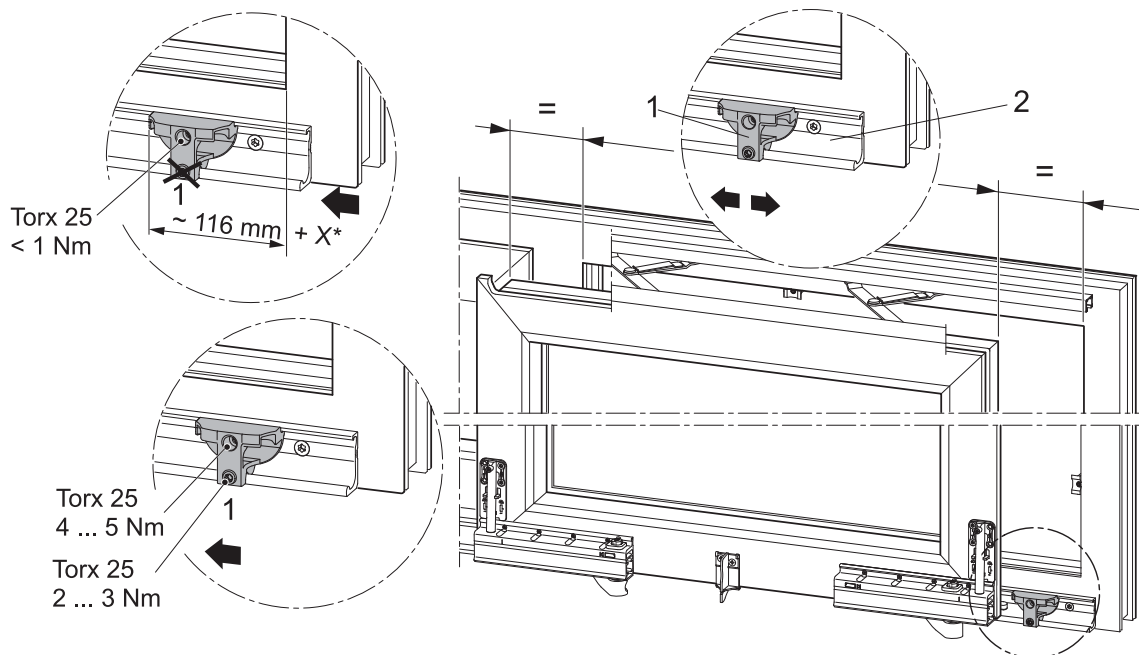


Parallelstellung der Verbindungsstange

Montieren des Steuerklotzes, unten

Siehe Bild: Ausrichtung des Steuerklotzes

- An der Griffseite den Steuerklotz (1) ca. 116 mm + X* vom Ende der Laufschiene (2) positionieren.
- Mit der oberen Schraube leicht anziehen (Torx 25, max. 1 Nm).
- Flügel in Kippstellung bringen auf beiden Seiten die Falzluft kontrollieren (11,5 +0,5 mm).
- Gegebenenfalls den Steuerklotz neu positionieren.
- Obere Schraube am Steuerklotz fest anziehen (Torx 25, max. 5 Nm).
- Danach untere Schraube anziehen (Torx 25, max. 3 Nm).



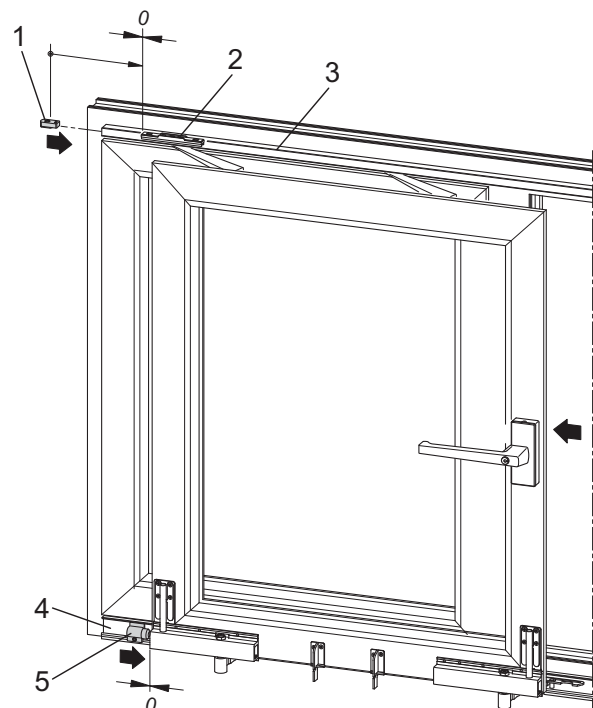
Ausrichtung des Steuerklotzes

(X* = Informationen zur Definition von Maß X* sind dem Anleitungsschritt "Montieren der Laufwerke" zu entnehmen)

Montieren der Anschlagteile

Siehe Bild: Anschlagteile

- Anschlagteil (5) unten in Laufschiene (4) einsetzen und je nach gewünschter Öffnungsweite des Flügels festschrauben.
- Anziehmoment: 3 Nm
- Flügel öffnen und bis in Endposition gegen das Anschlagteil (5) schieben.
- Anschlagteil (1) oben in Führungsschiene (3) einsetzen und gegen den Gleiter (2) schieben.
- Anschlagteil (1) festschrauben.
- Anziehmoment: 4 Nm



Anschlagteile

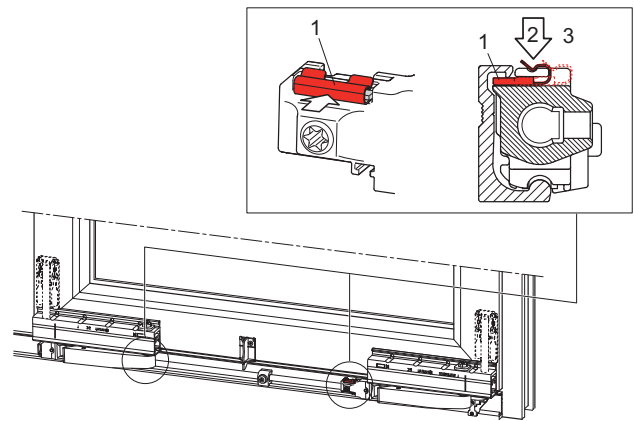
Laufwerksicherungen anbringen

Siehe Bild: Laufwerksicherung

- Die Laufwerksicherung muss vor Inbetriebnahme des Flügels angebracht werden.
- Dazu die Laufwerksicherung (1) so weit nach hinten schieben, bis sie an der Endposition (2) einrastet.



Achtung: Wird die Laufwerksicherung nicht korrekt oder gar nicht an der dargestellten Position eingerastet, ist der Fensterflügel nicht ausreichend gesichert (3).

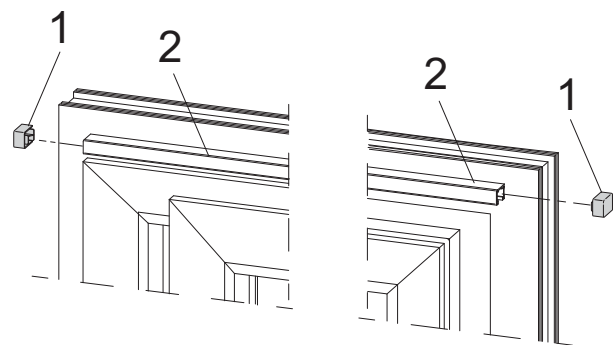


Laufwerksicherung
3 = ungesicherte Position!

Anbringen der Führungsschienenabdeckkappen

Siehe Bild: Abdeckkappen Führungsschiene

- Auf beiden Seiten der Führungsschiene (2) je eine Abdeckkappe (1) aufsetzen.

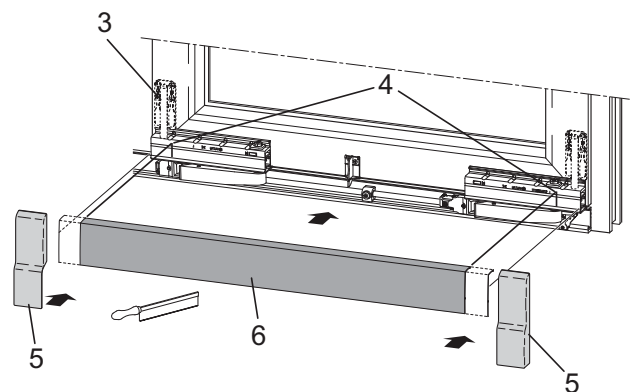


Abdeckkappen Führungsschiene

Laufwerkabdeckungen montieren

Siehe Bild: Laufwerkabdeckungen montieren

- Länge des Abdeckprofils (6) anhand der Kerbmarkierungen auf den Laufwerken (4) anzeichnen; (für Flügel ohne Verstärkungsteile (SK 100) entsprechend den äußeren Kanten der Laufwerke)
- (- 0 mm / + 2 mm)
- Laufwerksabdeckung ablängen und aufclipsen.
- Abdeckkappen unten links und unten rechts auf die Verstärkungsteile (3) aufclipsen.



Laufwerkabdeckungen montieren

Montieren der Beschlagteile am Flügel - Doppellaufwerke

Anwendungsbereich: Dieser Teil der Montageanleitung bezieht sich auf die wesentlichen Vorgaben zur Montage der Doppellaufwerke duoPort SK 200 Z. Weitere Angaben wie zum Beispiel Flügel- und Blendrahmenanschlag entsprechen den vorhergehenden Anleitungsschritten duoPort SK 160 Z.

Schiebekippelemente mit duoPort SK 200 Z

Mit Griffsteuerung

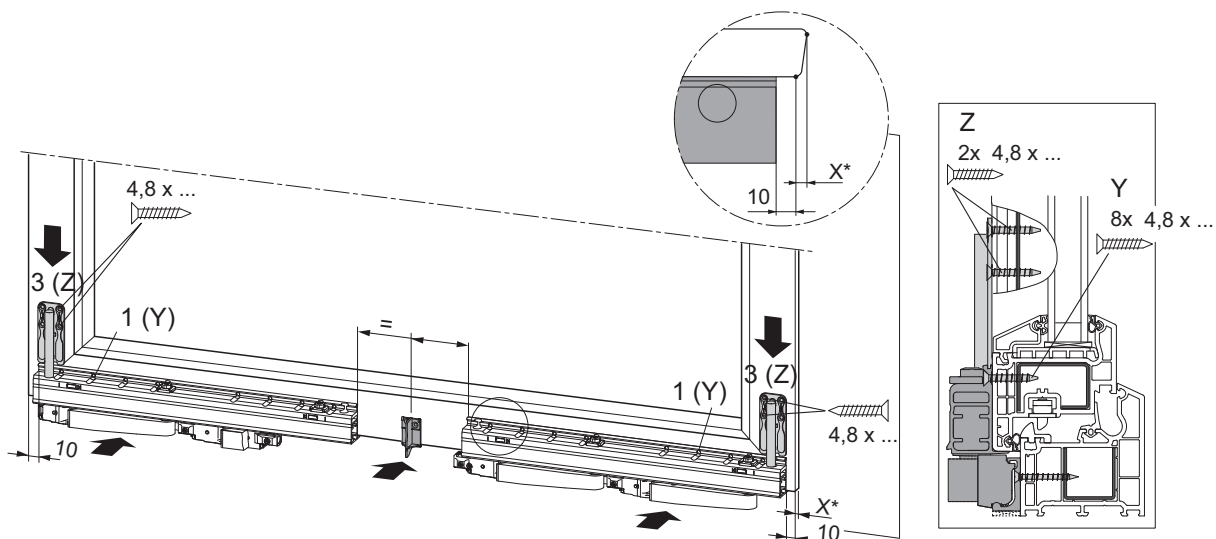
Montieren der Laufwerke

Siehe Bild: Montage der Doppellaufwerke

- Laufwerk an Getriebeseite und Laufwerk gegenüber der Getriebeseite
- Verstärkungsteil (3) von oben in das Laufwerk (1) stecken.
- Laufwerk zusammen mit Verstärkungsteil auf dem Flügel positionieren.
- Sicherstellen, dass das Laufwerk komplett am Flügelrahmen anliegt.
- Seitlicher Abstand von min. 10 mm zwischen Laufwerk und dem Radius bzw. Fase der Außenkante einhalten. (Siehe Lupendarstellung)
- Löcher durch die erste Wandung mit $\varnothing 4,2$ mm vorbohren.
- Verstärkungsteil (3) mit Schrauben $\varnothing 4,8$ mm festschrauben.
- Laufwerk (1) mit 8 Schrauben $\varnothing 4,8$ x ... bündig zur Unterkante am Rahmen anschrauben.
- Bei der Wahl der Schraubenlänge unbedingt berücksichtigen, dass diese in der Stahlarmierung verschraubt werden. (Siehe Abb.: Z und Y)
- Das Maß X^* wird für die spätere Montage des Steuerklotzes benötigt.



Achtung! Das Verstärkungsteil darf am Radius des Überschlages nicht überstehen.

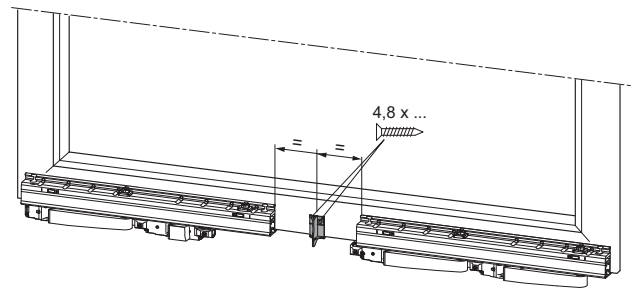


Montage der Doppellaufwerke

Montieren des Abstützteils bzw. der Abstützteile

Siehe Bild: Abstützteile

- Die Anzahl der einzusetzenden Abstützteile (2) ist abhängig von der Flügelbreite. Das/Die Abstützteil/e je nach Flügelbreite mittig oder mit jeweils gleichem Abstand zwischen den bereits montierten Laufwerken positionieren und bündig zur Unterkante am Flügel anschrauben. Hierzu werden je 2 Schrauben 4,8 x ... benötigt, die so lang zu wählen sind, dass sie in der Stahlarmierung verschraubt werden können.

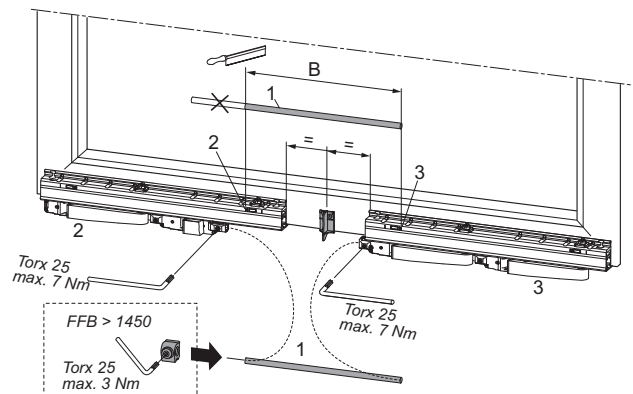


Abstützteile

Einsetzen der Verbindungsstange

Siehe Bild: Verbindungsstange

- Länge „B“ der Verbindungsstange (1) anhand der Kerbmarkierung auf den Laufwerken (2) und (3) anzeichnen.
- Verbindungsstange ablängen und entgraten.
- Verbindungsstange in das Laufwerk (2) bis zum Anschlag einschieben.
- Klemmschraube anziehen. Anziehmoment: 7 Nm
- Stützbock (4) auf Verbindungsstange schieben.
- Das andere Ende der Verbindungsstange in das Laufwerk (3) bis zum Anschlag einschieben.
- Laufwerk (3) entriegeln und in die eingefahrene Stellung bringen.



Verbindungsstange



Hinweis: Ab einer Flügelalzbreite (FFB) >1450 mm muss zusätzlich ein Stützbock eingesetzt werden.



Hinweis: In der eingefahrenen Stellung steht der Schwenkarm des Laufwerks parallel zum Laufwerksträger; siehe Abbildung.

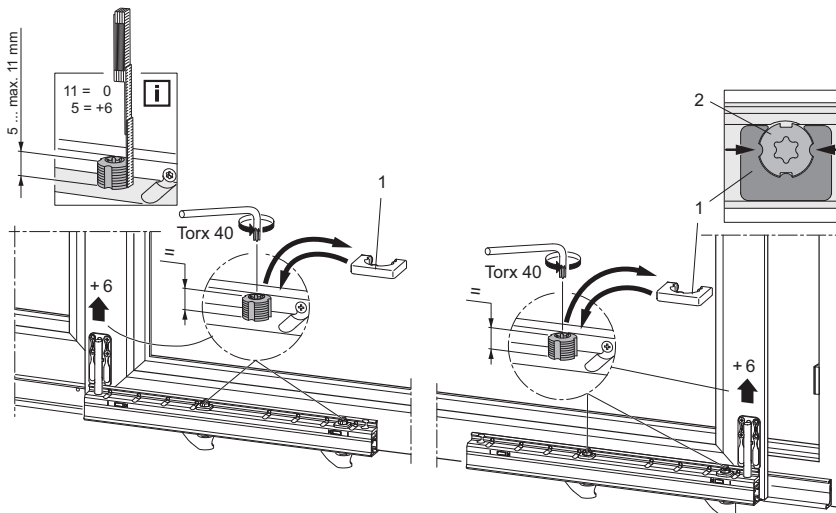
Laufwerke horizontal ausrichten

Siehe Bild: Justieren des Flügels

- Flügel nach dem Einhängen ausrichten:
 - Auf beiden Seiten des Flügels die Falzlufte kontrollieren.
 - Dann die Verdrehsicherung (1) entfernen und das/die Laufwerk/e mit der Einstellschraube (2) anheben oder absenken, bis der Flügel ausgerichtet ist.
 - Anschließend die Verdrehsicherung wieder auf die Einstellschrauben setzen.
 - Abschließend den Steuerklotz montieren. (siehe Montieren des Steuerklotzes)



Hinweis: Die Laufwerke sind höhenverstellbar, so dass der Flügel nach dem Einhängen horizontal und vertikal justiert werden kann.



Justieren des Flügels

Laufwerke parallel ausrichten

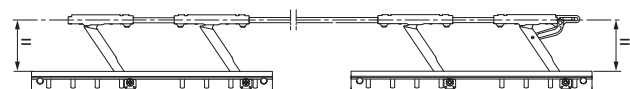
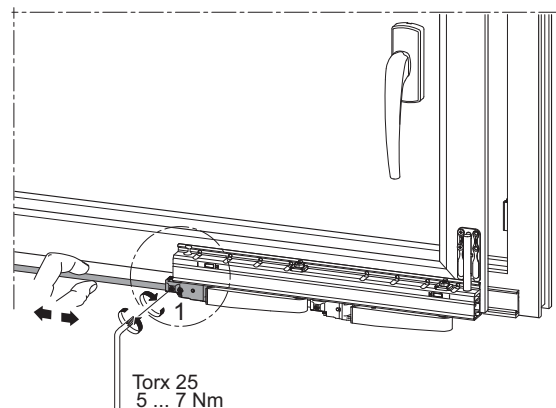
Siehe Bild: Laufwerke parallel ausrichten

Durch das Lösen der Klemmschraube wird ein möglicherweise auftretender Spannungszustand der Verbindungsstange beseitigt. Sicherstellen, dass die Verbindungsstange über die gesamte Länge den gleichen Abstand zum Rahmen hat. Damit ist ein paralleles Einlaufen des Flügels gewährleistet.

- Flügel schließen durch Betätigen des Griffes.
- Klemmschraube an der Verbindungsstange (1) noch einmal lösen und anschließend wieder anziehen.
- Anziehmoment: 7 Nm



Hinweis: Durch das Lösen der Klemmschraube wird ein möglicherweise auftretender Spannungszustand der Verbindungsstange beseitigt. Sicherstellen, dass die Verbindungsstange über die gesamte Länge den gleichen Abstand zum Rahmen hat. Damit ist ein paralleles Einlaufen des Flügels gewährleistet.



Laufwerke parallel ausrichten

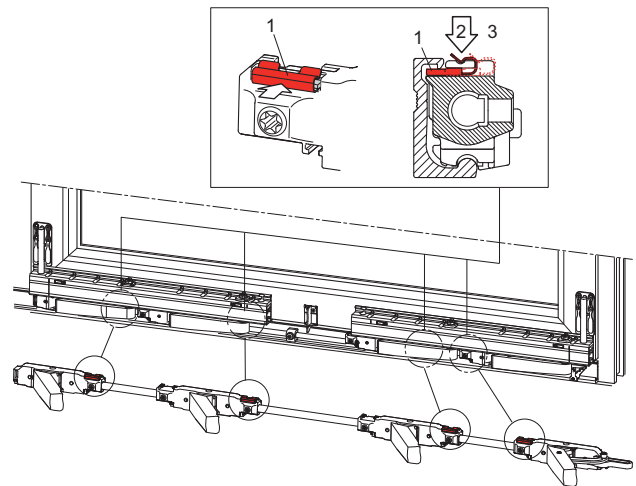
Laufwerksicherungen anbringen

Siehe Bild: Laufwerksicherungen anbringen

- Die Laufwerksicherung muss vor Inbetriebnahme des Flügels angebracht werden.
- Dazu die Laufwerksicherung (1) so weit nach hinten schieben, bis sie an der Endposition (2) einrastet.



Achtung! Wird die Laufwerksicherung nicht korrekt oder gar nicht an der dargestellten Position eingerastet, ist der Fensterflügel nicht ausreichend gesichert (3).

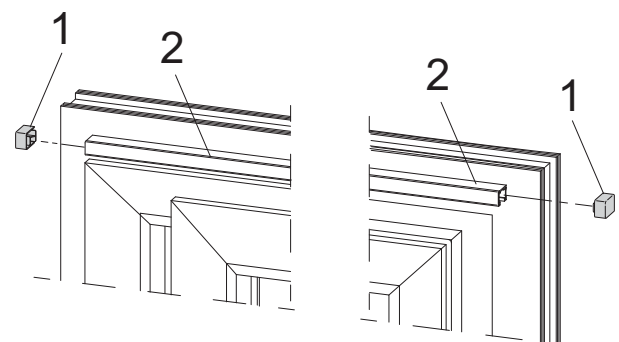


Laufwerksicherungen anbringen

Anbringen der Führungsschienenabdeckkappen

Siehe Bild: Abdeckkappen Führungsschiene

- Auf beiden Seiten der Führungsschiene (2) je eine Abdeckkappe (1) aufsetzen.

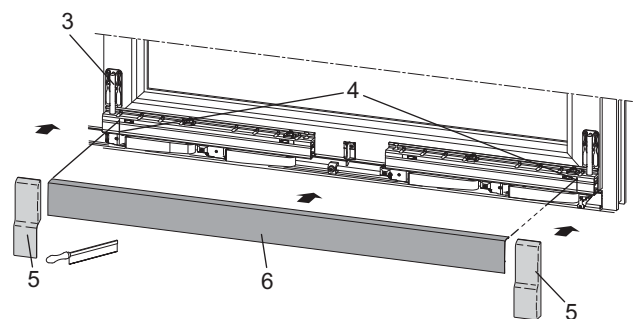


Abdeckkappen Führungsschiene

Anbringen der Abdeckungen

Siehe Bild: Laufwerksicherung und Anbringung der Abdeckungen

- Länge des Abdeckprofils (6) anhand der Kerbmarkierungen auf den Laufwerken (4) anzeichnen; (für Flügel ohne Verstärkungsteile (SK 100) entsprechend den äußeren Kanten der Laufwerke)
- (- 0 mm / + 2 mm)
- Abdeckprofil ablängen und aufclipsen.
- Auf beiden Verstärkungsteilen (3) je eine Abdeckkappe (5) aufsetzen.



Anbringen der Abdeckungen

Griffstellungen

Schiebekippelemente mit duoPort SK 160 Z und duoPort SK 200 Z

Mit Griffsteuerung

Siehe Bild: Griffstellungen

Siehe Bild 1:

a
Verschlussstellung

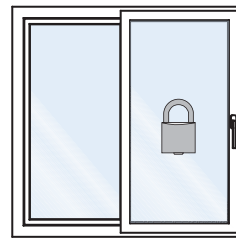
b
Kippstellung

c
Schiebeentriegelung (Nichteinrasten beim Schließen)

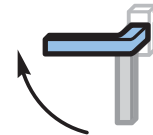
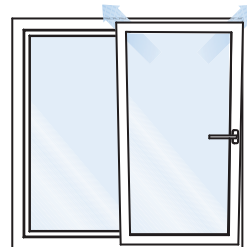
d
Schiebestellung (Einrasten beim Schließen)



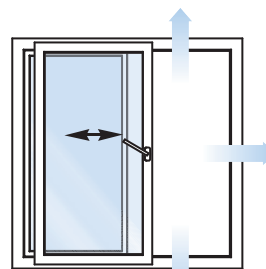
Hinweis: Falls das Schiebekippfenster/die Schiebekipptür von außen zugezogen werden soll, jedoch kein Außengriff vorhanden ist, muss der Innengriff in die „Schiebeentriegelung“ (Position „c“) gebracht werden. So wird verhindert, dass der Fensterflügel durch die Beschlagmechanik unbeabsichtigt in der Kippstellung fixiert wird.



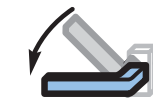
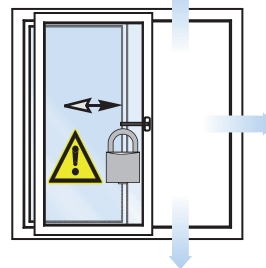
a



b



c



d

Griffstellungen

Justierung

Optimierung der Grundeinstellungen am Schiebebeschlag duoPort SK

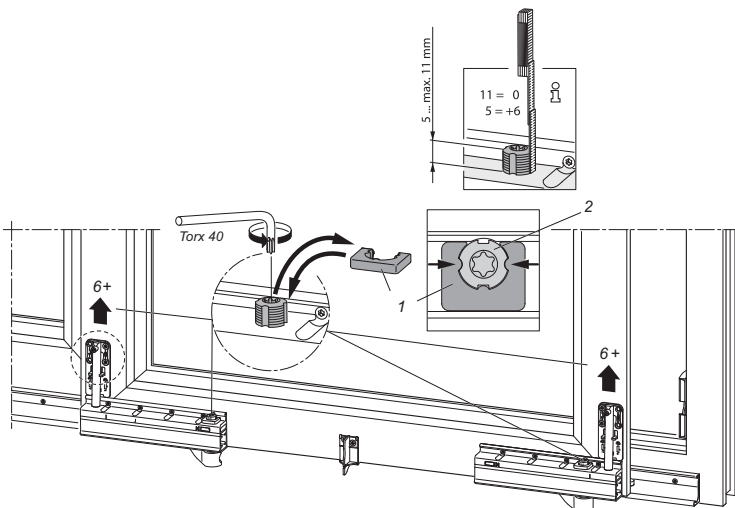
Laufwerke horizontal ausrichten

Siehe Bild: Justieren des Flügels

- Auf beiden Seiten des Flügels die Falzluft kontrollieren.
- Dann die Verdrehsicherung (1) entfernen und das/die Laufwerk/e mit der Einstellschraube (2) anheben, bis der Flügel ausgerichtet ist.
- Anschließend die Verdrehsicherung wieder auf die Einstellschrauben setzen.



Die Laufwerke sind höhenverstellbar, so dass der Flügel nach dem Einhängen horizontal und vertikal justiert werden kann.



Justieren des Flügels

Verstärkungsteile einstellen

Siehe Bild: Verstärkungsteile einstellen

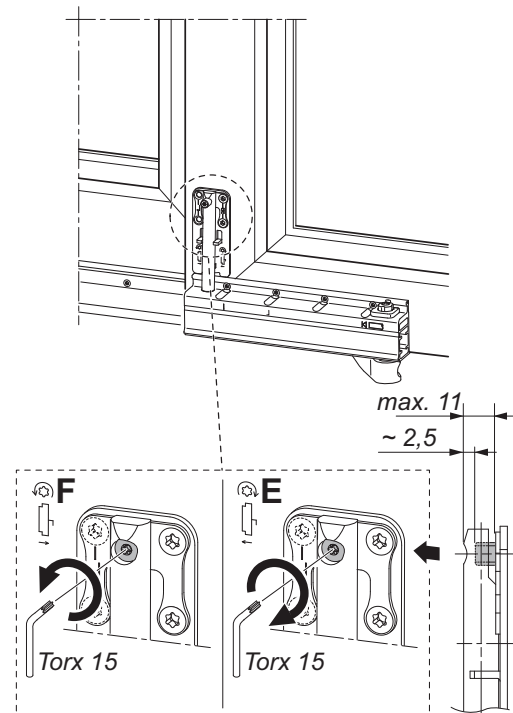
- Ab 100 kg Flügelgewicht!

Zur Optimierung des Flügelaufbaus in den Rahmen sind die Verstärkungsteile verstellbar ausgeführt.

- Drehrichtung E: Einlaufen erleichtern
- Drehrichtung F: Auslaufen erleichtern



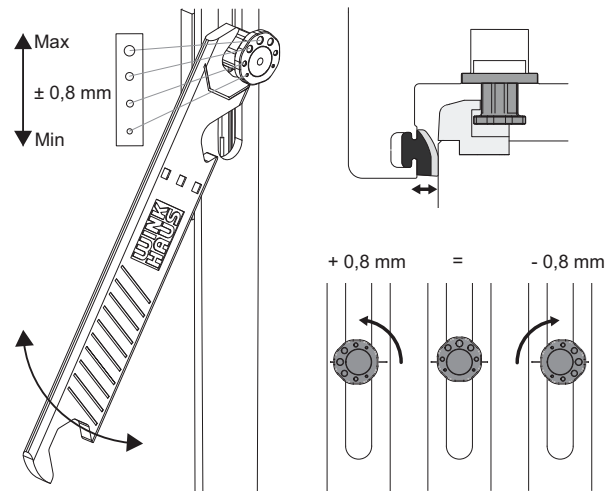
Wichtiger Hinweis: Aus der Grundeinstellung sollen beide Verstärkungsteile gleichmäßig nur in Richtung E verstellt werden. Bei zu starker Verstellung in Richtung E kann es je nach Profil und Flügelgewicht zum Schleifen der Laufwerke kommen. In diesem Fall sind die Einstellschrauben wieder in Richtung F zu drehen, um einen einwandfreien Lauf zu gewährleisten.



Verstärkungsteile einstellen

Achtkantbolzen

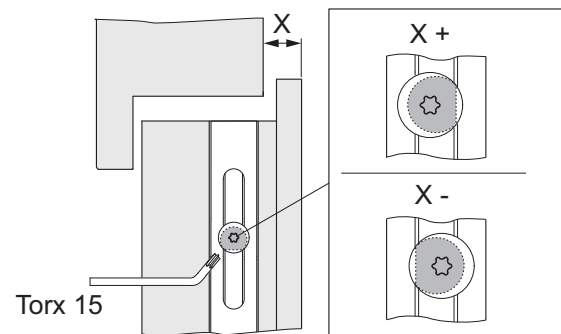
Regulieren des Anpressdrucks zwischen Flügel und Rahmen ($\pm 0,8$ mm) durch Verdrehen des Achtkantbolzens. Die Justierung kann mit dem Winkhaus Verstell Schlüssel (V.ST.SCH. HV-11) vorgenommen werden.



Achtkantbolzen

Exzenterbolzen

Regulieren des Anpressdrucks zwischen Flügel und Rahmen durch Verdrehen des Exzenterbolzens. Die Justierung kann mit einem Torx 15-Schlüssel vorgenommen werden.



Exzenterbolzen

Wartung

Schmierstellen am Schiebebeschlag

duoPort SK - für Schiebekipfenster

Siehe Bild: Schmierstellenübersicht

Sicherheitsrelevante Beschlagteile sind mindestens einmal jährlich auf festen Sitz zu prüfen und auf Verschleiß zu kontrollieren. Je nach Erfordernis sind die Befestigungsschrauben nachzuziehen bzw. die Teile auszutauschen. Darüber hinaus sind mindestens einmal jährlich Wartungs-/Reinigungsarbeiten durchzuführen.



Hinweis: Das nebenstehende Beschlagsschema entspricht nicht zwingend dem eingebauten Beschlag. Die Anzahl der Verriegelungsstellen variiert je nach Größe und Ausführung des Fensterflügels.



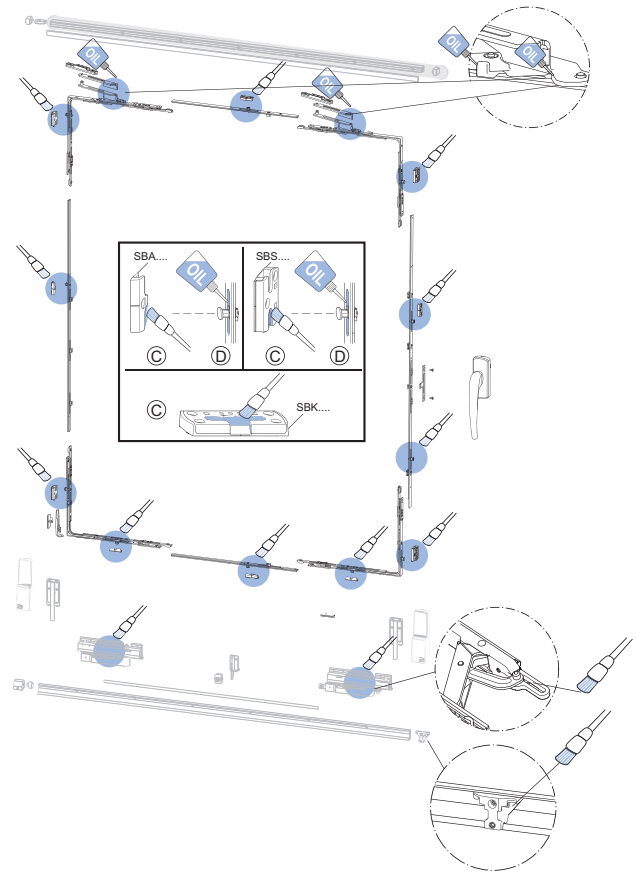
Schließbleche (C) an den Einlaufseiten mit technischer Vaseline oder einem anderen geeigneten Fett schmieren.



Gleitflächen der Schließbolzen (D) mit einem harz- und säurefreien Öl bestreichen.



Achtung! Verletzungsgefahr. Das Fenster kann beim Aushängen herunterfallen und zur Verletzung von Personen führen. Das Fenster zur Wartung nicht aushängen.



Schmierstellenübersicht